

EIN GUTER SCHULSTART

DAS LETZTE KITAJAHR
DIE VORBEREITUNG



DER WEG ZUR EINSCHULUNG

- 01.08. Das letzte Kitajahr beginnt.
- 14.10.24: 1. Elternabend an der OTS
- November: Schulanmeldung (mit Kind) – Einladung mit Termin kommt von der Schule
- 19.11.24: 2. Elternabend an der OTS (aktiver Elternabend - Materialien zur Förderung ausprobieren)
- November/Dezember: Schulspiel (Frau Rohloff und Frau Clausen kommen in die Kitas)
- Dezember – Juni: Schuleingangsuntersuchung im Gesundheitsamt – Termin wird vergeben
- Januar / Februar: Beginn der zusätzlichen Vorschularbeit in den Kitas
- Juni: Klasseneinteilung (16.06.25), Gesamtelternabend (24.06.25), Schnuppertag (30.06.25), Übergabegespräche Kita-Schule

- 1. Mittwoch nach den Sommerferien (04.09.2024): Einschulung

DAS LETZTE JAHR VOR DER SCHULE

Eine spannende und aufregende Zeit – für Kinder und Eltern

- Kinder freuen sich (meist) auf die Schule
- Kinder sind in der Kita im Mittelpunkt (gezielte Vorschularbeit, Abschlussfest, besondere Stellung in den Kitagruppen, die „Großen“)

Aber auch eine Zeit der Unsicherheit:

- Kommt mein Kind gut in der Schule an?
- Ist mein Kind gut auf die Schule vorbereitet?
- Wird mein Kind den Anforderungen in der Schule gerecht?
- Wie kann ich / können wir mein/unser Kind bei der Vorbereitung unterstützen?

EINE ZEIT DER „GUTEN“ RATSCHLÄGE

Sobald Freunde, Verwandte, Bekannte erfahren, hören, wissen, dass das Kind in die Schule kommt, gibt es häufig „gutgemeinte“ Ratschläge und Bemerkungen wie z.B.:

Wie, dein Kind kann noch nicht seinen Namen schreiben?

Früher war das alles anders. Das gab es bei uns nicht. So kann Schule doch gar nicht funktionieren.

Wenn du in die Schule kommst, musst du aber still sitzen können.

Ich habe hier ein tolles Vorschulheft, damit hat mein Kind es auch gut geschafft.

So kann dein Kind doch nicht zur Schule...

Es ist gut, wenn dein Kind schon die ersten Buchstaben und Zahlen kann. Ich werde es ihm beibringen.

NOBODY IS PERFECT... - ABER

Aus

„Ich bin nicht perfekt,
aber ich bin ich selbst!“

machte meine Tochter

„Ich bin perfekt,
weil ich Ich selbst bin!“

Selbstständigkeit

Mathematik

Bereit für die Schule?

**Bewegung und
Konzentration**

**Leben in der
Gruppe**

**Sprache und
Schreiben**

Selbstständigkeit

Was ist das? Was fällt darunter?

- die eigene Meinung in einer angemessenen Lautstärke vertreten und begründen
- neugierig und offen für Erfahrungen und Wissen sein
- nachfragen, wenn man etwas nicht versteht
- Vertrauen in die eigenen Kräfte entwickeln
- den Tagesablauf verstehen und aktiv mitgestalten
- den vollständigen Namen, das Alter und die Adresse kennen
- sich in bekannten Räumen (z.B. in der Kita) zurechtfinden
- jeden in einer Gruppe akzeptieren (auch Kinder, die man nicht so mag)

Selbstständigkeit

Warum ist dieser Bereich (für die Schule) wichtig?

- Aufgaben selbstständig bearbeiten
- die eigene Meinung vertreten können
- neue Inhalte selbstständig erarbeiten
- eigene Interessen kundtun
- im Sportunterricht sich zügig umziehen können
- für den eigenen Arbeitsplatz verantwortlich sein
- nicht gleich aufgeben, wenn eine Aufgabe nicht sofort klappt

Selbstständigkeit

Wie kann ich mein Kind in diesem Bereich unterstützen / fördern?

- Entscheidungen treffen lassen, Kind nach der eigenen Meinung fragen → dann die Meinung auch akzeptieren; Kinder Unternehmungen mitplanen lassen
- Ausflüge machen (Natur, Museum,...); mit Kindern Experimente machen
- auf das Kind zugehen und Kind ermutigen, nachzufragen; sich ausreichend Zeit nehmen, dem Kind etwas zu erklären; viel loben; zugeben, dass man als Erwachsener nicht auf alles eine Antwort hat
- Aufgaben im Haushalt/Garten/bei Haustieren an das Kind übertragen, es ihm zumuten; Aufgaben nicht abnehmen, sondern dabei unterstützen (Sporttasche packen, Brot schmieren, an- und ausziehen)
- ritualisierter Tagesablauf; Routine schaffen
- kleinere Wege selbst gehen lassen (zum Freund, Bäcker, Nachbarn,...)
- Räume übersichtlich gestalten

Selbstständigkeit

Mathematik

Bereit für die Schule?

**Bewegung und
Konzentration**

**Leben in der
Gruppe**

**Sprache und
Schreiben**

Leben in der Gruppe

Was ist das? Was fällt darunter?

- Kontakt zu anderen Kindern in der Gruppe aufnehmen
- Eigene Ideen und Vorschläge in die Gruppe einbringen
- Konflikte aushandeln und Kompromisse schließen können
- Kritik äußern und annehmen können
- Regeln aushandeln, akzeptieren und einhalten
- Wissen, dass andere Menschen anders denken und fühlen und darauf Rücksicht nehmen
- akzeptieren und aushalten, dass man bei einem Spiel nicht immer gewinnen kann
- Wenn den ganzen Tag der Fernseher oder das Radio läuft, kommt beim Kind an, dass Zuhören nicht wichtig ist!

Leben in der Gruppe

Warum ist dieser Bereich (für die Schule) wichtig?

- kleinere Konflikte selbstständig lösen (nicht sofort nach Hause wollen)
- Konflikte gehören zu jeder Gruppensituation dazu
- abwarten können (bei über 20 Kindern in einer Lerngruppe)
- machen, was eine erwachsene Person einem sagt (und nicht sagen: „Nö, mach ich nicht. Dazu habe ich keine Lust.“ oder „Du hast mir gar nichts zu sagen!“)
- bei der Gruppenarbeit gemeinsam an einem Thema arbeiten
- Rücksicht nehmen
- ertragen können, wenn man nicht sofort dran genommen wird wenn man sich meldet
- sich gegenseitig helfen
- in den engeren Garderoben Rücksicht nehmen
- Konsequenzen für Regelüberschreitungen akzeptieren
- mit eigenem und fremdem Eigentum (auch Schuleigentum) pfleglich umgehen

Leben in der Gruppe

Wie kann ich mein Kind in diesem Bereich unterstützen / fördern?

- nachfragen, ob man in einer bestehenden Spielgruppe mitspielen darf
- Spiele zu Ende spielen; neue Regeln erfinden; Kind nicht absichtlich gewinnen lassen
- Sport- /Spiel-/ Kitagruppe; regelmäßiger Kitabesuch; Kind nicht sofort im Sportverein abmelden, wenn es keine Lust mehr hat
- Kind Ernst nehmen, soziales Leben immer vorleben
- Was wir unseren Kindern vorleben, hat einen viel stärkeren Einfluss auf sein Verhalten als alles, was wir ihnen predigen!
- Jedes Vorschulkind sollte ein bis zwei feste Aufgaben im Haushalt haben, die auch eingefordert werden. So kann es die Erfahrung machen, dass notwendige Dinge getan werden müssen, auch wenn sie gerade keinen Spaß machen (Belastbarkeit)
- Wenn Ihr Kind etwas nicht gut kann, beachten Sie mehr sein Bemühen als das Ergebnis (Zuversicht)
- WICHTIG: 1 echtes Lob ist viel wirkungsvoller, als 10 mal „Super“.

Selbstständigkeit

Mathematik

Bereit für die Schule?

**Bewegung und
Konzentration**

**Leben in der
Gruppe**

**Sprache und
Schreiben**

Bewegung und Konzentration

Was ist das? Was fällt darunter?

- die eigenen körperlichen Möglichkeiten und Grenzen kennen
- Grenzen anderer akzeptieren
- einen Ball werfen und fangen
- Treppen steigen im Wechselschritt
- rückwärts, seitwärts und auf Zehenspitzen gehen
- klettern, balancieren und schaukeln
- auf einem Bein stehen und hüpfen
- verschiedene Verschlüsse öffnen und schließen
- ein selbstgewähltes Spiel nach den Regeln von Anfang bis Ende spielen
- mit Stift, Pinsel, Schere und Klebstoff umgehen können
- korrekte Stifthaltung

Bewegung und Konzentration

Warum ist dieser Bereich (für die Schule) wichtig?

- Kinder müssen sich auf Aufgaben konzentrieren können.
- Im Sitzkreis müssen Kinder sich konzentrieren können.
- Eine entspannte Stifthaltung sorgt dafür, dass Kinder eine gute und flüssige Handschrift entwickeln.
- Bewegung und Konzentration bedingen sich gegenseitig.
- für den Sportunterricht
- Aufgaben beenden (Konzentration ist dafür wichtig)
- Kinder sind schnell erschöpft wenn sie keine Kondition haben. (Alltag durchhalten; können sich nicht auf den Unterricht/Arbeit konzentrieren)
- geringe Muskelspannung → Kinder können nicht so lange auf einem Stuhl sitzen

Bewegung und Konzentration

Wie kann ich mein Kind in diesem Bereich unterstützen / fördern?

- Hilfestellungen bei Unsicherheiten anbieten; Kinder ausprobieren lassen (eine schwere Tasche tragen, auf Bäume klettern, rangeln und raufen, mehrere Teller/Gläser tragen, hantieren mit dem Messer, ...)
- „Nein/Stop“ sagen – das Kind muss es akzeptieren
- Ballspiele; Luftballonspiele; Bälle selbst herstellen; Seifenblasen
- jede Treppe auch bei Ausflügen mitnehmen; nichtgenormte Kletter- und Balancierangebote fördern das Gleichgewicht
- Spaziergänge im Wald und auf Wiesen; Springseil, Hinkespiele;
- Schleife muss geübt werden
- verschiedene Flaschen und Dosen zum Spielen anbieten
- Bastelangebote auch mit Naturmaterialien; kleine, schnelle Erfolge durch gelingssicherer Bastelvorgaben; Pinsel an die Fenster; Wunschzettel mit Werbung ausschneiden
- möglichst wenig Medienzeit (Fernsehen, Spielkonsolen, Tablet)
- möglichst viel zu Fuß erledigen
- abwaschen, abtrocknen, Wäsche aufhängen, Gemüse schnippeln, Brot schmieren, an- und ausziehen,...

Selbstständigkeit

Mathematik

Bereit für die Schule?


**Bewegung und
Konzentration**

**Leben in der
Gruppe**

**Sprache und
Schreiben**

Mathematik

Was ist das? Was fällt darunter?

- Würfelbilder kennen
 - Mengen bis 4 simultan (ohne zu zählen) erkennen
 - Eins-zu-eins-Zuordnung (z.B. Jedes Kind bekommt genau einen Ball.)
 - Lagebeziehungen kennen (oben, unten, vor, hinter, rechts, links)
 - Mengen bis 10 bestimmen und die Symbole dazu kennen
 - von einer beliebigen Zahl weiterzählen
 - vorwärts und rückwärts bis 10 zählen
- 

Mathematik

Warum ist dieser Bereich (für die Schule) wichtig?

- Mengenverständnis
- Das Lesen der Zahlen bis 10 wird gleich am Anfang des Schuljahres benötigt, auch beim Aufschlagen eines Heftes.
- „größer, kleiner, am längsten, ...“ wird nicht nur in Mathematik benötigt („Der Bogen muss größer.“)
- Handlungen in einer vorgegebenen Reihenfolge abarbeiten ist auch wichtig beim Sport (umziehen)
- Geometrie

Mathematik

Wie kann ich mein Kind in diesem Bereich unterstützen / fördern?

- Zahlen in der Umgebung entdecken, sie ordnen und über ihre Bedeutung sprechen
- Beim Essen und Spielen konkrete Gegenstände zählen
- Würfelspiele und Gesellschaftsspiele spielen
- Formen und Muster aus verschiedenen Materialien legen und zeichnen
- Mit Bauklötzen Bauwerke bauen
- Blätter, Steine, Bauklötze nach der Größe sortieren und beschreiben
- Den höchsten Baum, die kleinste Blume finden
- Auf Spaziergängen die Umgebung beschreiben (oben, unten, vorne, hinten)
- Beim Kochen und Backen Zutaten auswiegen und ausmessen; Marmelade kochen, Kekse backen
- Mit Wasser spielen und den Wasserstand im Glas oder in der Badewanne beobachten
- Tisch decken (richtige Anzahl, Ordnung)
- Mengen legen
- Vermutungen anstellen, wer bei einem Spiel gewonnen hat
- Verkehrsschilder erkennen
- Perlen auffädeln

Selbstständigkeit

Mathematik

Bereit für die Schule?

**Bewegung und
Konzentration**

**Leben in der
Gruppe**

**Sprache und
Schreiben**

Sprache und Schreiben

Was ist das? Was fällt darunter?

- Interesse an Büchern und Geschichten entwickeln
- eine gehörte Geschichte nacherzählen
- von eigenen Erlebnissen und Ideen berichten
- zuhören und Gedanken von anderen nachvollziehen
- vereinbarte Gesprächsregeln einhalten
- kleine Gedichte und Reime aufsagen
- Lieder singen
- den eigenen Vornamen schreiben
- wissen, dass Schriftzeichen Bedeutung tragen
- sich Begriffe merken und anwenden
- Wörter in Silben gliedern
- Gleiche Anlaute finden

Sprache und Schreiben

Warum ist dieser Bereich (für die Schule) wichtig?

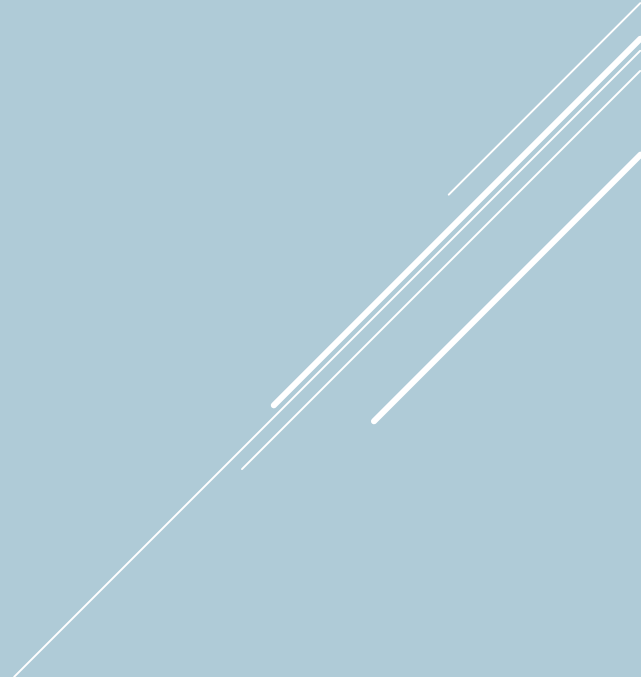
- Interesse für Schrift (Lesen und Schreiben) fördern
- für das Lesen und Schreiben lernen
- Arbeitsaufträge in allen Fächern ausführen können
- Fragen zu Texten beantworten können
- Wortschatz erweitern
- selbst Geschichten / Texte in einer logischen Reihenfolge schreiben können
- in einer Gruppe anderen zuhören und abwarten können
- an Regeln halten können

Sprache und Schreiben

Wie kann ich mein Kind in diesem Bereich unterstützen / fördern?

- tägliche Vorlesezeit (im Bett, nach dem Mittagessen, ...)
- täglich fragen, was das Kind in der Kita erlebt hat (Was war toll? – nicht: Was war nicht gut? oder Wie war es heute?), dann auch nachfragen
- gemeinsame Mahlzeiten am Tisch (ohne Radio, Fernseher, Handy, ...)
- Kind ausreden lassen
- gemeinsame Gespräche führen z.B. bei Mahlzeiten, im Auto, auf einem Spaziergang (dann ohne Ablenkung wie z.B. Handy)
- Theaterspielen, Rollenspielen, Puppentheater
- Tischspruch, Zaubersprüche, Fingerspiele, Reim- und Klatschspiele
- zu Weihnachten oder anderen Anlässen singen, Gedicht auswendig lernen lassen
- altersgerechte Lieder / Musik hören
- Vornamen üben
- Spiel: Ich packe meinen Koffer; Begriffe und / oder Anweisungen wiederholen lassen

SCHULSPIEL

- Frau Clausen (Schulische Assistenz) und ich gehen in die Kitas
 - November / Dezember
 - maximal 4 Kinder pro Gruppe
 - ca. 1,5 – 2 Stunden pro Gruppe
 - Testung der oben angegebenen Bereiche
- 

RÜCKMELDUNG

Bereich	sicher	noch üben	besondere Stärke
Feinmotorik:			
Auge-Hand-Koordination (Ausschneiden – Handhabung der Schere und Klebe)			
Graphomotorik (Nachzeichnen einfacher Figuren, Einhalten der Linien, Linien nachfahren, Buchstaben)			
Visuomotorik (Augenverfolgungsbewegung)			
Stifthaltung			
Rechts-links-Unterscheidung			

Grobmotorik:	sicher	noch üben	besondere Stärke
Gleichgewichtsempfinden (Stand auf einem Bein mit offenen und geschlossenen Augen, beidbeiniges Hüpfen, Standwaage, Balancieren über ein Seil: vorwärts und rückwärts)			
Überkreuzen der Körpermitte (liegende Acht)			
Ball fangen und werfen			

Mathematische Vorläuferfähigkeiten:	sicher	noch üben	besondere Stärke
Mengenvorwissen:			
Klassifikation (Gegenstände nach Form und Farbe sortieren)			
Seriation (Muster fortsetzen)			
Mengenvergleich (mehr oder weniger)			
Simultanerfassung (Erfassen von Mengen bis 4 ohne zu zählen)			
Zahlenvorwissen:			
Zählfähigkeit (vorwärts zählen bis 10)			
Eindeutige Zuordnung (jedem Element wird ein eindeutiges Zahlwort zugeordnet)			
Begriffe (mehr-weniger, am wenigsten-am meisten)			
Vorkenntnisse:			
Ordnungszahl („Zeige mir den 4. Stern.“)			
Weiterzählen bis zu einer vorgegebenen Zahl („Zähle vom 3. bis zum 7. Stern.“)			
Ergänzen („Ich habe drei Steine. Ich möchte aber sieben haben.“)			
Zahlen von 1 bis 10 lesen			

Bereich	sicher	noch üben	besondere Stärke
Wahrnehmung:			
auditive Wahrnehmung (auditives Gedächtnis - Wiedergabe von bis zu 4 Zahlenfolgen und bis zu 4 sinnlosen Silben)			
Figur-Grund-Wahrnehmung (Erkennen von Figuren, die übereinander gezeichnet wurden)			
Raum-Lage (erkennen von falschen Elementen in einer Reihe)			
Raum-Lage (Muster abzeichnen)			

Sprachverständnis:	sicher	noch üben	besondere Stärke
Verstehen verbaler Anweisungen			
selbstständiges Ausführen komplexerer Arbeitsanweisungen			

Aufmerksamkeit und Konzentration:	sicher	noch üben	besondere Stärke
Konzentrationsspanne mind. 15 Minuten			
keine Ablenkung durch Außenreize			

Lern- und Arbeitsverhalten:	sicher	noch üben	besondere Stärke
Belastbarkeit (mind. 20 Minuten)			
Sorgfalt			
Arbeitstempo			
Selbstständigkeit			

Dominanz:	rechts	links	wechselnd
Hand (nimmt spontan meist Gegenstände in die Hand)			
Augendominanz			

Schulkonzept

